

Klagenfurt: Null Verkehrstote und steigende Sorgen um Sicherheit!

Klagenfurt erreichte 2024 null Verkehrstote. Dennoch stieg die Zahl der Verkehrsunfälle in Kärnten. Infrastrukturmaßnahmen gefordert.



Klagenfurt, Österreich - Im Jahr 2024 verzeichnete Kärnten insgesamt 30 Verkehrstote, was im Vergleich zum Vorjahr stagnierte. Besonders bemerkenswert ist, dass die Landeshauptstadt Klagenfurt das Ziel von null Verkehrstoten erreichte, ein Erfolg, der bereits in den Jahren 2018 und 2020 ebenfalls erzielt wurde. In den benachbarten Bezirken Feldkirchen und Hermagor gab es jedoch jeweils ein Todesopfer, während Völkermarkt mit acht Verkehrstoten die höchste Zahl aufwies, gefolgt von Villach Land mit sechs. In Spittal an der Drau kamen vier und in Villach drei Menschen ums Leben. Dies geht aus einem Bericht von **Gaital Journal** hervor.

Insgesamt stieg die Anzahl der Schwerverletzten in Kärnten im

Jahr 2024 auf 525, ein Anstieg von 18 im Vergleich zum Vorjahr. Der Bezirk Spittal an der Drau verzeichnete mit 90 Schwerverletzten die meisten, gefolgt von Villach mit 72 und Villach Land mit 64. Die geringsten Zahlen wurden in Hermagor (29) und Feldkirchen (31) dokumentiert. **Statistik Austria** erfasst die Daten zu Straßenverkehrsunfällen mit Personenschäden und übermittelt diese regelmäßig an die zuständigen Behörden.

Entwicklung der Verkehrstoten in Österreich

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Klagenfurt, Österreich
Verletzte	3342
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• gailtal-journal.at• www.statistik.at• www.bmi.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at